



Österreichische Förderungsgesellschaft
der Versicherungsmathematik GmbH
(ÖFdv GmbH)

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

zu Seminarveranstaltungen der ÖFdv GmbH
Stand: 1. Juli 2024

Anmerkung: Sofern in den AGB personenbezogene Bezeichnungen in einer geschlechtsspezifischen Form angeführt sind, gelten diese für Personen jeglichen Geschlechts in gleicher Weise!

1. Geltungsbereich

Die nachstehenden AGB gelten für den Besuch von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen der Österreichischen Förderungsgesellschaft der Versicherungsmathematik GmbH (kurz: ÖFdv). Die Lizenzierung von Rechnungsgrundlagen ist davon dezidiert nicht umfasst.

Für die Geschäftsbeziehung zwischen der ÖFdv und den Teilnehmenden gelten ausschließlich diese AGB in ihrer zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung. Abweichende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung erklärt sich der Kunde mit diesen AGB einverstanden und an sie gebunden.

2. Anmeldung und Buchung

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der ÖFdv steht grundsätzlich allen offen, die Interesse an der jeweiligen Aus- oder Weiterbildungsveranstaltung haben und die diese AGB anerkennen. Die Mitgliedschaft in der Aktuarvereinigung Österreichs (AVÖ) oder einer anderen Aktuarvereinigung ist nicht erforderlich.

Die Anmeldung zu einer Aus- oder Weiterbildungsveranstaltung der ÖFdv erfolgt im Allgemeinen über die Bekanntgabe der Daten der Teilnehmenden im Online-Formular auf der ÖFdv-Homepage (<https://oefdv.at/>). In Einzelfällen ist auch die Anmeldung per formloser Mail-Nachricht oder per Brief zulässig. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer umgehend eine automatisierte Anmeldebestätigung zugesendet. Der Vertrag kommt durch Annahme der Anmeldung durch die ÖFdv zustande. Eine eventuelle Ablehnung der Anmeldung wird durch die ÖFdv unverzüglich an die bei der Anmeldung angegebenen Kontaktdaten kommuniziert.

Bei Veranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl erfolgt die Annahme in der Reihenfolge der Anmeldung.



3. Rücktritt von Veranstaltungen und Stornierung

Abmeldungen bzw. Stornierungen der Anmeldung durch die Teilnehmenden können nur schriftlich (auch per E-Mail) entgegengenommen werden.

Eine schriftliche Abmeldung ist bis zum Ende der Anmeldefrist kostenfrei, nach Anmeldeschluss oder bei Nichterscheinen wird der volle Seminarbeitrag verrechnet. Eine Ersatzperson kann gerne genannt werden.

Rücktrittsrecht im Fernabsatz

Kunden, die Verbraucher im Sinn des KSchG sind, können binnen 14 Tagen ab Zustandekommen des Vertrags (jedoch nur vor Leistungsbeginn) ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist abgesendet wird.

4. Preise

Die auf der Homepage der ÖFdv angegebenen Preise für die Teilnahme an Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen verstehen sich als Bruttopreise inkl. Umsatzsteuer. Bei Anmeldungen aus dem Ausland kommt aufgrund des Erfüllungsortes in Österreich kein Reverse Charge zur Anwendung.

Es gilt grundsätzlich jene Teilnahmegebühr vereinbart, die bei der Anmeldung bei der jeweiligen Veranstaltung auf der Homepage der ÖFdv angegeben ist. Im Allgemeinen erhalten AVÖ-Mitglieder bzw. bis zu fünf Mitarbeiter von unterstützenden AVÖ-Mitgliedern eine reduzierte Teilnahmegebühr, die ebenfalls bei der Veranstaltung angegeben ist. Die ÖFdv behält sich jedoch vor, bei künftigen Veranstaltungen keine reduzierten Teilnahmegebühren für AVÖ-Mitglieder anzubieten.

5. Zahlungsbedingungen

Der Teilnahmebeitrag ist vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten und wird nach Erhalt der Rechnung fällig, spätestens jedoch am Tag der Veranstaltung. Auch bei einer nur teilweisen Teilnahme an einer Veranstaltung ist der volle vorgeschriebene Teilnahmebetrag zu entrichten.

Die Verrechnung erfolgt in Euro. Bei Überweisungen aus dem Ausland ist zu beachten, dass der ÖFdv als Empfänger keine Kosten entstehen.

6. Programmänderungen und Absagen

Die ÖFdv behält sich vor, in Ausnahmefällen erforderliche Änderungen des Programms/Inhalts, des Veranstaltungstermins, der Referenten sowie des Veranstaltungsorts vorzunehmen. Die Teilnehmer werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise an die bei der Anmeldung angegebenen Kontaktdaten (vorzugsweise per E-Mail) verständigt.



Muss eine Veranstaltung abgesagt werden (z.B. wegen Erkrankung des Vortragenden, zu geringer Anmeldungen, etc.), erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche gegen die ÖFdv sind ausgeschlossen.

7. Unterkunft und Verpflegung

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt jeder Teilnehmer selbst, sofern bei Veranstaltungen nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Bei ganztägigen Veranstaltungen ist eine Mittagsverpflegung i.A. inkludiert, sofern bei der Veranstaltungsankündigung auf der Homepage nicht explizit auf das Gegenteil verwiesen wird.

8. Urheberrecht

Die Unterlagen der Vortragenden (Präsentationen, Handouts, Skripten, etc.) sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne Einwilligung der ÖFdv und der jeweiligen Referenten nicht (auch nicht auszugsweise) vervielfältigt, weiterverarbeitet oder gewerblich genutzt werden.

9. Teilnahmebestätigungen und Zeugnisse

Alle Teilnehmer erhalten nach der Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung über die tatsächlich bei der Veranstaltung verbrachte Teilnahmezeit (in Stunden reiner Vortragszeit umgerechnet und als CPD-Punkte für die verpflichtende Weiterbildung bestätigt). Damit wird lediglich die Anwesenheit der Teilnehmer in entsprechendem Umfang bestätigt, nicht jedoch eine erfolgreiche Wissensvermittlung.

Bei einzelnen Veranstaltungen wird darüber hinaus die Möglichkeit der Absolvierung einer abschließenden Prüfung über die Inhalte der Veranstaltung angeboten. Die erfolgreiche Absolvierung dieser Prüfung wird gesondert bestätigt.

10. Datenschutz

Daten von Teilnehmern an Veranstaltungen werden von der ÖFdv nur für die interne Verarbeitung und eigene Werbezwecke der ÖFdv bzw. der AVÖ unter strikter Einhaltung des Datenschutzes gespeichert.

11. Schadenersatz

Die ÖFdv haftet nur für Schäden bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, mit Ausnahme von Personenschäden. Das Vorliegen von leichter bzw. grober Fahrlässigkeit hat – sofern es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft handelt – der Geschädigte zu beweisen. Der Ersatz von Folgeschäden und reinen Vermögensschäden ist gegenüber Unternehmern ausgeschlossen.



12. Haftungsausschluss

Die ÖFdv übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit des Inhalts der Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie der vom Vortragenden verwendeten Unterlagen.

Die ÖFdv haftet – soweit gesetzlich zulässig – weder für Verluste oder Beschädigungen mitgebrachter Gegenstände noch für Wertsachen der Teilnehmenden, außer es ist auf ein grob fahrlässiges Verhalten von Mitarbeitern der ÖFdv zurückzuführen, was von den Geschädigten nachzuweisen ist.

13. Beschwerdemöglichkeit

Bei Beschwerden über von der ÖFdv durchgeführte Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen bitten wir um unmittelbare und direkte Kontaktaufnahme (office@oefdv.at).

[Die ÖFdv hat die „Gütesiegel Weiterbildung Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten“ sowie „Gütesiegel Weiterbildung Versicherungsagenten“ – vergeben durch das „ibw – Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft“ – erhalten und ist daher berechtigt, auch IDD-relevante Weiterbildungsveranstaltungen für diese Personengruppen anzubieten und zu bestätigen. Teilnehmende an Weiterbildungsveranstaltungen können dementsprechend auch jederzeit Beschwerden über die Veranstaltungen oder die Nicht-Erfüllung der Gütesiegel-Kriterien an das ibw per Mail (guetesiegel@ibw.at) oder postalisch richten. Das ibw geht dieser Beschwerde innerhalb eines Monats nach.]

14. Vertragssprache

Die Vertragsinhalte und alle sonstigen Informationen, sowie Kundendienst und Beschwerdeerledigung werden in deutscher Sprache angeboten.

Einzelne Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen selbst werden auch in englischer oder anderer Sprache angeboten. Darauf wird im Einzelfall explizit hingewiesen.

15. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand und Erfüllungsort für sämtliche Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen den Parteien ist am Sitz der ÖFdv in Wien, sofern es sich um kein Verbrauchergeschäft handelt, bei dem die zwingenden gesetzlichen Regelungen zur Anwendung gelangen.

Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berühren nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen.